

- Ergebnispräsentation -  
Qualitätssicherung (passiv)

# Mehrbedarfe

QS 3  
(1. Quartal 2021)

# Prüfthema: Mehrbedarfe

- ▶ **Gewährung von Leistungen für Mehrbedarfe nach § 21 Abs. 2, 3, 5 und Teilbereichen des Abs. 6 SGB II**
  - **kostenaufwändige Ernährung**
  - **Umgangsrecht**
  - **Substitution**
  - **Beschaffung von Schulbüchern**
  
- ▶ **Ziel: Prüfung der rechtlichen Umsetzung und der Dokumentation**
  
- ▶ **Prüfzeitraum: 15.02. - 03.03.2021**
  
- ▶ **Durchführung: 2er-Teams (TL-LSB /FDL passiv und einer Fachaufsicht; dezentral)**
  
- ▶ **Umfang: 192 Prüffälle (zwischen 34 und 67 Fällen, je Mehrbedarf)**

# Bezug: Bundesrechnungshof Prüfung im 1. Quartal 2020

## Schlechtes Prüfergebnis aufgrund der hohen Fehlerzahl:

	Bundesrechnungshof	Jobcenter Göttingen
	ohne Mängel	
Kostenaufwändige Ernährung	19 %	?
Umgangsrecht*	38 %	?
Substitution*	38 %	?
Schulbücher*	38 %	?

\* Der Bundesrechnungshof hat bei der Prüfung im 1. Quartal 2020 keine Differenzierung für die einzelnen Mehrbedarfe des § 21 Abs. 6 SGB II vorgenommen.

# Befunde: Kostenaufwändige Ernährung

**83 % (44 von 53) der Fälle waren fehlerfrei.**

**13 % (7 von 53) hatten eine fehlerhafte Dokumentation:**

- Fehlendes ärztliches Attest oder Begutachtung durch das Gesundheitsamt.

**4 % (2 von 53) hatten fachliche Fehler:**

- 1x hätte ab Antragstellung bewilligt werden müssen.
- 1x wurde ein MB doppelt berechnet und ausgezahlt.  
➔ Mitgeteilter Schaden in Höhe von 22,50 €.

## **Comp.ASS:**

- In **87 % (46 von 53) der Fälle** wurden keine Mängel festgestellt.
- In **13 % (7 von 53) der Fälle** wurde eine falsche Berechnung ausgewählt.

# Vergleich

## Bundesrechnungshof - Jobcenter Göttingen

	Bundesrechnungshof 1. Quartal 2020	Jobcenter Göttingen 1. Quartal 2021
	<b>ohne Mängel</b>	
Kostenaufwändige Ernährung	<b>19 %</b>	 <b>83 %</b> 
Umgangsrecht	<b>38 %</b>	?
Substitution	<b>38 %</b>	?
Schulbücher	<b>38 %</b>	?



schlechter, ähnlich, besser als BRH-Prüfung



schlechtes, verbesserungsbedürftiges, gutes, sehr gutes Ergebnis

Ohne Mängel in %: 0-70 schlecht, 71-80 verbessern, 81-90 gut, 91-100 sehr gut

# Verbesserungsmaßnahmen: Kostenaufwändige Ernährung

▶ Präzisierung des Leitfadens „Mehrbedarfe“.

# Befunde: Umgangsrecht

**57 % (38 von 67) der Fälle waren fehlerfrei.**

**16 % (11 von 67) hatten eine fehlerhafte Dokumentation:**

- Fehlende Fahrkarten bei der Nutzung des ÖPNV oder fehlende Überprüfung der kürzesten Entfernung bei der PKW-Nutzung

**27 % (18 von 67) hatten fachliche Fehler:**

- Mehrbedarf wurde nicht in der richtigen Höhe bewilligt.

 Mitgeteilter Schaden in Höhe von 366,30 €.

**Comp.ASS:**

- In **37 % (25 von 67) der Fälle** wurden keine Mängel festgestellt.
- In **63 % (42 von 67) der Fälle** konnte aus der Bezeichnung nicht erkannt werden, um welchen Mehrbedarf es sich handelt. Zusätzlich wurde in **14 % (6 von 42) Fällen** eine falsche Berechnung ausgewählt.

# Vergleich

## Bundesrechnungshof - Jobcenter Göttingen

	Bundesrechnungshof 1. Quartal 2020	Jobcenter Göttingen 1. Quartal 2021		
	<b>ohne Mängel</b>			
Kostenaufwändige Ernährung	<b>19 %</b>		<b>83 %</b>	
Umgangsrecht	<b>38 %</b>		<b>57 %</b>	
Substitution	<b>38 %</b>		?	
Schulbücher	<b>38 %</b>		?	

# Verbesserungsmaßnahmen: Umgangsrecht

- ▶ Vorgaben, welche Prüfschritte bei der Prüfung eines Antrags einzuhalten sind.
- ▶ Fahrkosten im JCI – Absprache über eine gemeinsame Themenseite aktiv / passiv und Aufnahme des VSN – Tarifsystems.
- ▶ Für das comp.ASS Feld „Bezeichnung“ sind genaue Vorgaben zu erarbeiten.

# Befunde: Substitution

**62 % (21 von 34)** der Fälle waren fehlerfrei.

**20 % (7 von 34)** hatten eine **fehlerhafte Dokumentation**:

- Fehlende Fahrkarten bei der Nutzung des ÖPNV oder fehlende Überprüfung der kürzesten Entfernung bei der PKW-Nutzung

**18 % (6 von 34)** hatten **fachliche Fehler**:

- Mehrbedarf wurde nicht in der richtigen Höhe bewilligt.

 Mitgeteilter Schaden in Höhe von 2.284,20 €.

**Comp.ASS:**

- In **18 % (6 von 34)** der Fälle wurden keine Mängel festgestellt.
- In **82 % (28 von 34)** der Fälle konnte aus der Bezeichnung nicht erkannt werden, um welchen Mehrbedarf es sich handelt. Zusätzlich wurde in **4 % (1 von 28)** eine falsche Berechnung ausgewählt.

# Vergleich

## Bundesrechnungshof - Jobcenter Göttingen

	Bundesrechnungshof 1. Quartal 2020	Jobcenter Göttingen 1. Quartal 2021		
	<b>ohne Mängel</b>			
Kostenaufwändige Ernährung	<b>19 %</b>		<b>83 %</b>	
Umgangsrecht	<b>38 %</b>		<b>57 %</b>	
Substitution	<b>38 %</b>		<b>62 %</b>	
Schulbücher	<b>38 %</b>	?		

# Verbesserungsmaßnahmen: Substitution

- ▶ Präzisierung des Leitfadens „Mehrbedarfe“.
- ▶ Fahrkosten im JCI – Absprache über eine gemeinsame Themenseite aktiv / passiv und Aufnahme des VSN – Tarifsystems.
- ▶ Für das comp.ASS Feld „Bezeichnung“ sind genaue Vorgaben zu erarbeiten.

# Befunde: Schulbücher

**82 % (31 von 38) der Fälle waren fehlerfrei.**

**13 % (5 von 38) hatten eine fehlerhafte Dokumentation:**

- Fehlende Nachweise für Schulbücher, die zu kaufen sind.

**5 % (2 von 38) hatten fachliche Fehler:**

- In einem Fall wurde mit § 28 SGB II eine falsche RGL benannt und in einem anderen Fall wurde ein Schulbuch bewilligt, obwohl es bereits als beschafft angegeben wurde.

## **Comp.ASS:**

- In **29 % (9 von 31) der Fälle** wurden keine Mängel festgestellt.
- In **52 % (16 von 31) der Fälle** konnte aus der Bezeichnung nicht erkannt werden, um welchen Mehrbedarf es sich handelt. Zusätzlich wurde in **19 % (6 von 31)** eine falsche Berechnung ausgewählt.

# Vergleich

## Bundesrechnungshof - Jobcenter Göttingen

	Bundesrechnungshof 1. Quartal 2020	Jobcenter Göttingen 1. Quartal 2021		
	<b>ohne Mängel</b>			
Kostenaufwändige Ernährung	<b>19 %</b>		<b>83 %</b>	
Umgangsrecht	<b>38 %</b>		<b>57 %</b>	
Substitution	<b>38 %</b>		<b>62 %</b>	
Schulbücher	<b>38 %</b>		<b>82 %</b>	

# Verbesserungsmaßnahmen: Schulbücher

- ▶ Erstellung eines Textbausteins:
  - grds. nur Anspruch auf gebrauchte Bücher
  - Bewilligung
  
- ▶ Klarstellung im Leitfaden, dass die Nachweise über die erforderlichen Schulbücher aktenkundig sein müssen.

# Nebenbefunde: Mehrbedarf für werdende Mütter (Abs. 2) und Alleinerziehende (Abs. 3)

	Bundesrechnungshof
	Ohne Mängel
Werdende Mütter	24 %
Alleinerziehende	82 %

- ▶ Comp.ASS verfügt über eine funktionierende Automatik, die zum Fehlerausschluss bzw. –minimierung führt.
- ▶ Überprüfung für das Jobcenter Göttingen erfolgte stichprobenartig durch die comp.ASS LSB-Betreuung und die QS-Durchgangsleiterin.

# Ausblick

## Verbesserungen – Reihenfolge (Umsetzung)

- **Umgangskosten, Substitution und kostenaufw. Ernährung:**  
Zeitnahe Leitfadenpräzisierungen, Entwicklung von Prüfbögen o.ä. und Umsetzung einer gemeinsamen Themenseite „Fahrkosten“
  - **Schulbücher:**  
Erstellen des Textbausteins „nur gebrauchte Schulbücher“ und Bewilligung
  - **Comp.ASS:**  
Erarbeitung und Umsetzung von Möglichkeiten der Fehlerminimierung bzgl. des Feldes „Bezeichnung“
- ◁ **Wirksamkeit der Verbesserungsmaßnahmen wird in 18 Monaten mit QS 9 - Evaluation Mehrbedarfe im 3. Quartal 2022 überprüft**